

Vorwort.

Von verschiedenen Seiten war seit Jahren der Wunsch ausgesprochen worden, es möchte die Chronik von Neugersdorf einer Neubearbeitung unterzogen werden. Die Ortsgeschichte der Pfarochie Gersdorf vom früheren Organisten Fritsche ist im Jahre 1857 erschienen. Seit fast 50 Jahren hat sich in unserer schnelllebigen Zeit überaus viel geändert, die Entwicklung der Gemeinde ist eine ungeahnt große geworden, so daß das Verlangen nach einer neuen Chronik berechtigt war. Der Unterzeichnete hat aus Liebe zur Gemeinde die umfangreiche Arbeit, eine neue Ortsgeschichte zu schreiben, übernommen. Er ist dabei von dem Grundsatz ausgegangen, sich auf die vorhandenen Urkunden und Quellen für die ältere Geschichte zu beziehen und für die neuere Zeit sich auf authentische Mitteilungen und Nachrichten zu stützen. Es sind dazu in ausgiebiger Weise das Königliche Haupt-Staatsarchiv zu Dresden, das städtische Archiv zu Zittau, das hiesige Gemeindearchiv und das Archiv des Pfarramts benutzt worden. In entgegenkommendster Weise sind die drei erstgenannten Archive mit ihren mehrfach bisher ungekannten wertvollen Nachrichten dem Unterzeichneten zur Benutzung überlassen worden, wofür den Leitern derselben der gebührende Dank dargebracht wird. Eine große Anzahl für die Ortsgeschichte überaus bedeutungsvolle Aufzeichnungen sind von Herrn Färbermeister Reinhold Röthig und dessen Gattin geb. Bürckholdt geliefert worden, so daß diesen ganz besonderer Dank gebührt. Dank sei auch allen denen gesagt, welche auf ergangene Anfragen Aufschluß gegeben und vorhandenes Material zur Bearbeitung bereitwilligst zur Verfügung gestellt haben, Behörden und Privatpersonen.

Möge die neue Chronik auch neue Liebe zur Heimat in recht vielen Herzen der Ortsbewohner erwecken!

Neugersdorf, den 10. November 1903.

Melzer, Pfarrer.